

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie daß die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan, um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- **Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.**

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um Sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist.
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delaborierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN**, wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.
- Benutzen Sie kein Schwarzpulver in dem Pulverfüllgerät.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschoß, welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschoßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Allgemeine Informationen

Durch eine halbe Umdrehung des RCBS Little Dandy Kurzwaffen Pulverfüllgerätes wird eine Ladung Pulver, mit der von einem Grain, an die Hülse abgegeben. Großer und kleiner Füllstutzen sind im Lieferumfang enthalten und sichern einen genauen Sitz bei Hülsen der Kaliber .22 bis .45 Kaliber. Es stehen verschiedene Pulverrotoren mit unterschiedlichen Bohrungen für diese Messung zur Verfügung. Hülsen können mit diesem Pulverfüllgerät sehr schnell befüllt werden, indem Sie das Pulverfüllgerät über die Hülsen halten, die sich in einem Ladeblock befinden. Das Pulverfüllgerät ist mit einem 7/8 x 14 Zoll Gewinde ausgestattet und kann daher mit dem Pulverfüllständer (Bestell Nr. 09035) oder mit Pulverhalteplatte (Bestell Nr. 09020) verbunden werden.

Genau wie bei anderen Pulverfüllgeräten wird auch bei diesem Pulverfüllgerät eine Volumenmessung vorgenommen. Aus diesem Grunde ist es unbedingt erforderlich, daß Sie die Pulverladung anhand einer exakten Pulverwaage kontrollieren. Dies wird Ihnen die Sicherheit geben, daß die genaue Pulverladung abgegeben wird. Beachten Sie die Tabelle in der Bedienungsanleitung, damit Sie den korrekten Rotor für Ihr Pulver und Ihre Pulverladung finden.

Aufbau

Schrauben Sie die Schraube soweit aus dem Hauptteil des Pulverfüllgerätes heraus, daß die Öffnung des Rotors frei ist. Reinigen Sie die Innenseite der Öffnung mit einem sauberem und trockenem Tuch. Benutzen Sie niemals Fett oder irgendwelche anderen Schmiermittel bei einem Pulverfüllgerät. Fügen Sie nun den korrekten Rotor in die Öffnung, mit dem Schlitz zur Schraube, und schrauben Sie anschließend wieder die Schraube fest in den Hauptteil des Pulverfüllgerätes. Danach schrauben Sie noch den Füllstutzen in das untere Ende des Pulverfüllgerätes.

Wechseln und entfernen eines Rotors

Drehen Sie die Schraube soweit heraus, (ungefähr die halbe Schraubenlänge) daß Sie den Rotor aus der Öffnung entfernen können. Falls sich der Rotor nur schwer entfernen läßt, wenden Sie bitte keine Gewalt an, sondern senden Sie das Pulverfüllgerät, so wie es ist, an RCBS oder Ihrem Händler für die weitere Bearbeitung zurück.

Aussuchen eines Rotors

Anmerkung: Die Numerierung der Rotoren gibt nicht die Pulverladung an, es ist lediglich eine Referenznummer. Achten Sie daher auf die Tabelle, die Ihnen Aufschluß über das Pulver und die Pulverladung gibt, die jeder Rotor bei einer Umdrehung abgibt.

Warnung: Die Tabelle der Rotoren ist **nicht zu verwechseln** mit der empfohlenen Pulverladung eines bestimmten Kalibers, Sie gibt **lediglich** die Menge des Pulvers einer bestimmten Sorte an, die von dem jeweiligen Pulverrotor abgegeben wird, wobei hier die Lademenge von Kurzwaffenpatronen berücksichtigt wurde. Für die genaue Pulvermenge schauen Sie bitte in das SPEER Wiederladehandbuch. Beachten Sie dabei immer, daß dies eine Volumenmessung ist, und daher geringfügige Unterschiede bei unterschiedlichen Losen des gleichen Pulvers auftreten können. Überprüfen Sie daher **immer** die Pulverladung mit einer sorgfältig eingestellten Waage, bevor Sie mit dem Laden der Hülsen beginnen.

Benutzung

Vergewissern Sie sich, daß die Öffnung des Rotors sauber ist, und Sie den korrekten Rotor installiert haben. Danach füllen Sie den Pulverbehälter und verschließen ihn mit dem Deckel. Nun füllen Sie einige Ladungen ab, damit sich das Pulver absetzen kann, anschließend wiegen Sie einige Pulverladungen ab. Jetzt plazieren Sie das Pulverfüllgerät über den Hülsen, indem der Füllstutzen den Hülsenmund berührt und füllen Sie sie durch Drehung des Rotors. Bedienen Sie das Pulverfüllgerät in einer gleichbleibenden, ruhigen Art. Wenn Sie mit dem Befüllen der Hülsen fertig sind, unterziehen Sie alle Hülsen einer visuellen Überprüfung um zu sehen, daß alle Hülsen die gleiche Menge Pulver bekommen haben. Falls Sie keine weiteren Hülsen haben, füllen Sie das restliche Pulver wieder in die Pulverdose, und reinigen Sie das Pulverfüllgerät. Bewahren Sie kein Pulver in dem Pulverfüllgerät auf.